Objekt:	Goldmünze
Museum:	Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
Sammlung:	Römerzeit
Inventarnummer:	20570

Beschreibung

Die goldene Münze für Diokletian und Maximian zeigt die beiden Kaiser einander gegenüber. Ihre Büsten sind geharnischt und drapiert. Die Umschrift lautet: DIOCLETIANVS ET MAXIMIANVS AVGG(usti) - "Diokletian und Maximian, die Augusti" Über dem Kopf des Diocletian ist zudem ein Graffito X erkennbar, den vielleicht ein früherer Besitzer in die kaum kursierte Münze eingeritzt hatte. Die Rückseite zeigt wiederum beide Kaiser, jeder mit einer Opferschale an einem Dreifuß opfernd. Darüber stehen im Feld auf einem girlandenverzierten Altar Jupiter mit Blitzbündel und Herkules mit einer Keule. Die zugehörige Umschrift lautet: IOVIO ET HERCVLIO, im Abschnitt folgt der Hinweis auf die stadtrömische Münzstätte, in der die außergewöhnliche Münze geprägt wurde: S(acra) M(oneta) V(rbis) R(omae). Da Maximian bereits als Augustus bezeichnet ist, kann die Goldmünze nicht vor dem Jahr 286 n. Chr. geprägt worden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Dm. 2,7 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Morbach
[Zeitbezug]	wann	296 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Goldmünze
- Numismatik